

Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich -

Datum: 06.01.2014

Ort: Sitzungsraum, Rathaus Mittelbach, Hofer Straße 27, 09224 Chemnitz

Zeit: 19:00 Uhr - 20:00 Uhr

Vorsitz: Gunter Fix

Beschlussfähigkeit

Soll: 12 Ortschaftsräte
Ist: 10 Ortschaftsräte

Anwesenheit

Ortschaftsratsmitglieder

Herr Klaus Hansen

-entschuldigt Ur-
laub-

Frau Sonja Uhlig

CDU

-entschuldigt;
dienstl. verhindert-

Ortsvorsteher

Herr Gunter Fix

FWG

Ortschaftsratsmitglieder

Herr Peter Abendroth

FWG

Herr Peter Eckert

FWG

Frau Ursula Frischmann

CDU

Frau Heidi Kaiser

FWG

Herr Frank Naumann

CDU

Frau Gundula Pawelzig

FWG

Frau Heike Schädlich

FWG

Herr Herbert Steinert

CDU

Herr Steffen Woitynek

FWG

Schriefführerin

Frau Sabine Woitynek

- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der **OV Herr Fix** eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach –**öffentlich**- und begrüßt die **Ortschaftsratsmitglieder** und **Einwohner**. Als **Gast** begrüßte er **Frau Kleinhempel**. Er stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung der Sitzung und Beschlussfähigkeit fest.

2 Feststellung der Tagesordnung

Es liegen keine Änderungen der Tagesordnung vor. Die Tagesordnung ist somit **festgestellt**.

3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich - vom 02.12.2013

Zum Protokoll vom 02.12.2013 gab es keine Einwände das Protokoll ist somit **festgestellt**.

4 Diskussion zum Entwurf des Haushaltsplanes der Stadt Chemnitz 2014

Die **Ortschaftsräte** erhielten den Haushaltsplan der Stadt Chemnitz 2014 für die Ortschaft **Mittelbach** bereits im Dezember 2013, so dass sie sich umfassend über die darin eingestellten Mittel informieren konnten. Der **OV** gab noch einmal einen kurzen Abriss über den Umfang der Gelder aus dem städtischen Haushalt für die Ortschaft **Mittelbach**. Er hob drei Dinge hervor, die in der Stellungnahme an die Stadt (mit Deckungsvorschlägen zu den entstehenden Kosten) als Zusatz angegeben werden sollten.

Auf diese drei Maßnahmen sollte immer wieder hingewiesen werden, da sie für den Ort in Punkto Gefahrenbeseitigung und Sicherheit wichtig sind.

Zum ersten wäre zu nennen, dass finanzielle Mittel für die Instandsetzung eines weiteren Abschnittes der **Mittelbacher Dorfstraße** zwischen **Aktienstraße** und **Grünaer Straße** eingestellt werden sollen, um die Gefahrenbereiche und Unfallschwerpunkte zu beseitigen. Die bestehenden Schäden (Absenkungen im Abschnitt zwischen **Aktienstraße** und **Grünaer Str.** und ständige Beeinträchtigungen der **Anlieger** und **Fußgänger** durch Regenwasser, welches beim Befahren der Straße teilweise bis in die **Grundstücke** spritzt) stehen in unmittelbarem Zusammenhang mit vorangegangenen Kanalbaumaßnahmen der letzten Jahre und der Umleitung von Schwerverkehr im Rahmen anderer Kanalbauabschnitte. Das zwischen den bereits fertig gestellten Abschnitten befindliche Teilstück soll in gleicher Ausführung instand gesetzt werden.

Als zweites wäre zu nennen, dass man finanzielle Mittel für die **Aktienstraße** zwischen der **Hofer Straße** und der **Mittelbacher Dorfstraße** einstellt, um die Gefährdung von **Fußgängern**, **Radfahrern** und **Kraftfahrzeugen** zu beseitigen. Dieser Straßenabschnitt befindet sich in einem sehr schlechten Zustand und stellt insbesondere für **Fußgänger** auf Grund unbefestigter Ränder, abgesackter Seitenstreifen und zunehmenden Oberflächenschäden eine erhöhte Gefährdung dar. Das Gefahrenpotential erhöht sich weiter, da die **Aktienstraße**, die in diesem Bereich eine Einbahnstraße darstellt, nach dem 2013 beschlossenen **Radwegkonzept** der Stadt **Chemnitz** für **Fahrradfahrer** in die Gegenrichtung geöffnet werden soll.

Als drittes müsste die Einstellung finanzieller Mittel für die Säuberung der Straßengräben entlang des **Landgrabens** genannt werden. Hierbei handelt es sich eigentlich um regelmäßig durchzuführende Arbeiten an offen liegenden Oberflächenwassersammlern, welche in diesem Bereich jedoch seit einigen Jahren vernachlässigt worden sind. Das Problem ist im **Tiefbauamt (TBA)** bei **Hrn. Ebersbach** bekannt. Es erfolgte dazu 2013 eine Ausschreibung, welche jedoch mangels Ergebnis zurückgezogen worden ist.

Die **Ortschaftsräte** stimmten dem vorliegenden Haushaltsplanentwurf sowie den ergänzenden Ausführungen des **OV** einstimmig zu.

5 Informationen des Ortsvorstehers

1. Kanalbau Hofer Straße:

Dank des guten Wetters konnten die Bautätigkeiten, trotz Verzögerungen in der Schlussphase noch vor Weihnachten abgeschlossen werden. Zwei Kritikpunkte gab es. Zum einen steht die Ampel wieder mitten im Fußweg. Dies stellt eine Kollisionsgefahr dar und zum Zweiten befindet sich ein hoher Bord an der Ampel (Behinde-

rung für Rollstuhlfahrer). Dies wirft die Frage auf - barrierefreier Bau von Bordsteinen nur an Haltestellen-? Diese beiden Fragen wurden an **Fr. Beiersdorf (Planungsbüro)** gerichtet und von ihr weitergeleitet. Von **Hrn. Nebel (TBA)** erhielt der **OV** entsprechende Antworten. Der Fußweg hat eine ausreichende Breite. Die Ampelmasten erhalten noch reflektierende Streifen und der Bord wird im Bereich der Ampel abgesenkt.

Im Allgemeinen ist das Ergebnis dieses Kanalbauabschnittes in Ordnung. Der schiefe Einlauf am **Rathaus** ist noch gerichtet worden und auch die Fahrbahnmarkierung ist aufgebracht.

2. Kanalbau Bahnhofstraße:

Der **OV** informierte darüber, dass der mögliche Ausführungstermin lt. **ESC** ab Mitte März 2014 liegen wird. Der Kanalbau ist im Haushalt der Stadt für 2014 ebenfalls enthalten. Man werde die Information vom **Planungsbüro (Fr. Beiersdorf)** abwarten, um genaue Termine bekannt geben zu können. der **OV** wird **Fr. Beiersdorf** zur Ortschaftsratssitzung am 10.03.2014 einladen.

3. Baugeschehen allgemein:

- Zur **Brücke Neefestraße** gibt es keine neuen Informationen. Sachstand ist der, dass an dieser Stelle Planungsgegenstand ein **Kreisverkehr** ist, 2014 das notwendige Planungsverfahren laufen soll und der Baubeginn frühestens gegen Ende 2015 angesetzt werden könne. Derzeit gibt es für die Befahrung der Brücke keine Sondergenehmigungen mehr.

In diesem Zusammenhang bat **Hr. Naumann** den **OV** noch einmal, bei **Hrn. Winkler (Verkehrsbehörde)** nachzufragen, ob man die Ampel nicht durch ein Schild roter / weißer Pfeil auf blauem Grund ersetzen könne, um den Verkehr an dieser Stelle fließender zu gestalten. Der **OV** wird eine entsprechende Anfrage stellen.

- An der Auffahrt "**An den Gütern**" zur **Bauernstube** wurden die Arbeiten zur Erneuerung der **Bachmauer** beendet und auch die **Anschlagtafel** wieder aufgestellt. Die Arbeiten waren sehr gut organisiert. **Hr. Immisch (TBA)** hat die Arbeiten im Vorfeld und auch während der Bauphase sehr gut koordiniert. Im Zuge dieser Maßnahme konnte auch, die für das Jahr 2014 angekündigte Maßnahme zur Verlegung eines neuen **Regenwasserkanals** im Weg bis Grundstück "**An den Gütern 9**", dank der guten Organisation und entsprechender Wetterlage bereits mit erledigt werden. Die Notwendigkeit der Fortführung des **Kanals** in Richtung **Bauernstube** wird noch geprüft. Ebenfalls in diesem Bereich wurden die **Kappen** und **Geländer** am **Durchlass BW 97.02** erneuert. Alle drei **Baustellen** fanden auf engstem Raum statt und wurden durch die Mitarbeiter des **TBA** sehr gut koordiniert. Dafür übermittelte der **OV** ein schriftliches Dankeschön an **Hrn. Gregorzyk (Amtsleiter TBA)**.

- Zur **Müllergasse** kann gesagt werden, dass die **Einläufe** und **Rinnen** bereits gesetzt wurden und die Herstellung der Oberfläche im **Anspritzbinder-Split-Verfahren** witterungsabhängig im **Frühjahr 2014** erledigt werden soll (Besprechung vor Ort mit **Fr. Schmidt -TBA-** am 19.12.2013).

- Zur Instandsetzung des Zwischenstückes der **Mittelbacher Dorfstraße** gibt es noch nichts Neues.

- Der Beschlussantrag des **Ortschaftsrates** zur Fortführung der Planung des **Radweges (Lugau Wüstenbrand)** wurde eingereicht und soll in einer der nächsten Sitzungen des **Stadtrates** mit auf der Tagesordnung stehen. Man wird sich weiter dazu informieren.

- Zur Kritik aus der letzten **Ortschaftsratssitzung** am Zustand des **Friedhofes**, insbesondere dem Freischneiden von Wegen und den Restarbeiten (Aufräumarbeiten etc.) am **Denkmal** kann gesagt werden, dass einiges davon bereits erledigt ist und die noch offenen Dinge auch im Frühjahr erledigt werden.

- Im Frühjahr wird man wieder an der Frühjahrsaktion des **ASR** im Rahmen "**Für ein sauberes Mittelbach**" teilnehmen. Es ist dabei geplant, die Restarbeiten am **Denkmal** auf dem **Friedhof** (Befestigung der Treppe, Abtransport des restlichen Materials, sowie die Bepflanzung von Lücken hinter dem Denkmal) abzuschließen

und die Beräumung der **Grünflächen** von Müll (Spielplatz, Lausbank, Ortseingangsteine, Rathaus und Verkehrsinseln) durchzuführen.

- Das Thema zur Umbenennung der **Feldstraße** in **Mittelbach** ist mit der Übergabe des Vorschlages "**Mittelbacher Feldstraße**" am 19.12.2013 vom **OV** an die entsprechende Stelle in der **Stadtverwaltung** weiter verfolgt worden. Die **Anwohner** der **Feldstraße** wurden am 28.11.2013 in einem Schreiben gebeten, Vorschläge zur Umbenennung zu unterbreiten, oder dem Vorschlag des **Ortschaftsrates (Mittelbacher Feldstraße)** zuzustimmen. Ebenfalls bot der **OV** bei Bedarf Gespräche zur Klärung von Fragen darüber in seiner Sprechstunde an. Von zwölf angeschriebenen Anwohnern gab es von fünf Zustimmungen und von zwei Ablehnungen zum Vorschlag des **Ortschaftsrates**. Die restlichen fünf äußerten sich nicht dazu, was laut Inhalt des Schreibens als Zustimmung gewertet wird. In der Stadtverwaltung werden nun die weiteren dazu notwendigen Schritte vorbereitet.

- Der **OV** gab eine Stellungnahme an **Hrn. Börner (Grünflächenamt)** zu den Straßenbäumen im **Rotkehlichenweg** und **Fasanenweg**. In dieser Stellungnahme wurden die Fakten aus der letzten **Ortschaftsratssitzung** zusammengetragen, durch **Hrn. Naumann** noch einmal überprüft und **Hrn. Börner** übermittelt. Der **Ortschaftsrat** rät von der Ersatzpflanzung auf Grund des hohen Aufwandes ab und schlägt, wo erforderlich, einen entsprechenden Rückschnitt (Erziehungsschnitt) vor. Bisher hat sich **Hr. Börner** noch nicht diesbezüglich gemeldet.

- Am 18.12.2013 kam es im **Stadtrat** zur Abstimmung zum **Verwaltungs- und Strukturkonzept** für die Stadt **Chemnitz**. Die öffentlich kontrovers diskutierten Punkte wurden vorher zurückgezogen, so dass nur über Themen, die die Verwaltung betreffen abgestimmt werden konnte.

- Nach den beendeten **Kanalarbeiten** auf der **Hofer Str.** wird dieses Jahr die Klärgrube des **Rathauses** verfüllt werden und das **Rathaus** an den Kanal angeschlossen. Es wird am 09.01.2014 einen Vor-Ort-Termin mit dem **OV** und **Fr. Spiegler (Gebäudemanagement)** geben, um zu klären, ob man auf der betreffenden Fläche zusätzliche Parkmöglichkeiten für die **Ortschaft** schaffen könnte. Zu diesem Termin werden auch **Hr. Eckert** als **Ortschaftsratsmitglied** und **Hr. Müller (Hausmeister)** mit anwesend sein. Das Ergebnis wird in der nächsten **Ortschaftsratssitzung** mitgeteilt.

- Der **OV** erteilte **Fr. Woitynek** das Wort, um Informationen aus der Informationsrunde der **Mitarbeiterinnen Ortschaftsrat** weiterzugeben. **Fr. Woitynek** erläuterte, dass Informationen und Einladungen an die **Ortschaftsratsmitglieder**, in Anlehnung der Einladungen an die **Stadträtinnen** und **Stadträte** zu den **Stadtratssitzungen**, künftig per E-Mail verteilt werden sollen und können. Diese Verfahrensweise stellt eine erhebliche Zeiteinsparung für die **Mitarbeiterinnen Ortschaftsrat** dar und bringt auch eine finanzielle Einsparung mit sich (Papier- und Portoaufwand). Ebenfalls werden die **Niederschriften** nicht mehr in Papierform an die **Ortschaftsrätinnen** und **Ortschaftsräte** ausgeteilt, da diese im **Internet** unter der Stadtseite von **Chemnitz (Bürgerinformationen)** für jeden zugänglich sind. Außerdem ist ein Exemplar der Niederschrift der **Ortschaftsratssitzungen** im **Rathaus** zu den Sprechzeiten für jeden einsehbar.

Diese Verfahrensweise soll ab der nächsten Legislaturperiode auch für den **Ortschaftsrat Mittelbach** angewandt werden.

- Der **OV** informierte zum Schluss noch über ein Schreiben, welches er vom **Stadtplanungsamt** bekommen hat, indem es um die Beantragung von Fördermitteln für den Rückbau von **Wohngebäuden** geht, die leer stehen und sich in einem nicht ruinösen Zustand befinden. Den **Ortschaftsrätinnen** und **Ortschaftsräten** sind dazu momentan keine **Gebäude** bekannt. Der **OV** bat deshalb noch einmal die **Ortschaftsratsmitglieder**, zu überlegen und falls ihnen etwas einfallen würde, dies bis Ende Januar dem **OV** mitzuteilen. Dieser kann dies dann noch bis zum 03.02.2014 an **Hrn. Butenop (Stadtplanungsamt)** weiterleiten. Danach läuft die Frist für die Beantragung der Fördermittel dafür aus.

6 Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder

Hr. Steinert fragte nach, ob es neue Erkenntnisse in der Frage **Glascontainerstellplatz** gibt. Der **OV** konnte keinen neuen Sachstand vermelden.

Fr. Kaiser informierte darüber, dass die **Rampe am Garagenkomplex "An der Schmiede"** beseitigt wurde und der Platz noch vollständig in Ordnung gebracht werden soll. Sie fragte auch nach, ob der **Kleidercontainer** am **Rathaus** wieder aufgestellt wird. Dazu konnte keine Auskunft gegeben werden, da der Betreiber des Kleidercontainers nicht im Auftrag der **Stadt** handelt und den Container während des Kanalbaus entfernt hatte. Man kann aber davon ausgehen, dass der Container nach Beendigung der Arbeiten von dem **Betreiber** nun wieder aufgestellt werden könnte.

7 Einwohnerfragestunde

Die anwesenden **Einwohner** hatten keine Anfragen an den **Ortschaftsrat**.

8 Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich -

Zur Unterzeichnung der Niederschrift wurden nach Absprache die **Ortschaftsräte** **Hr. Peter Abendroth** und **Hr. Peter Eckert** benannt.

.....
Datum Gunter Fix
 Ortsvorsteher

.....
Datum Herr Peter Abendroth
 Mitglied
 des Ortschaftsrates

.....
Datum Herr Peter Eckert
 Mitglied
 des Ortschaftsrates

.....
Datum Woitynek